

SAMIR

EIN NEUER JOB?

9



1 Was für ein Tag!

a Schauen Sie das Bild an. Was denken Sie: Wie geht es Samir und Ludmilla? Sprechen Sie im Kurs.

Ich glaube, Ludmilla geht es nicht gut. Vielleicht hustet sie.

Samir ist auf dem Weg ...

6 01

b Samirs Telefonat mit Bruno. Hören Sie und sortieren Sie die Themen (1–6).

- | | | |
|--|---|---|
| <input type="checkbox"/> Vollzeit arbeiten | <input type="checkbox"/> die Arbeit auf der Baustelle | <input type="checkbox"/> Ludmillas Verkühlung |
| <input checked="" type="checkbox"/> Stress und Chaos | <input type="checkbox"/> kaum Schlaf in den Nächten | <input type="checkbox"/> Larinas Bauchschmerzen |

6 02

c Hören Sie das Telefongespräch weiter. Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

- Samir ist ganztags berufstätig, er hätte aber gern mehr Zeit für die Familie.
- Er findet den Weg zur Arbeit sehr lang, denn im Moment braucht er eine knappe Stunde.
- Bruno möchte endlich in Pension gehen.
- Samir ist mit seinem Einkommen zufrieden, weil sein Chef nach Kollektivvertrag zahlt.
- Samir hat ein Inserat aufgegeben, um einen neuen Job zu finden.
- Bruno meint, dass Fachkräfte gesucht werden und Samir sehr gut ausgebildet ist.
- Bruno will Samir bei der Bewerbung helfen.

WOW → S. 189

2 Der Weg zum Traumjob → AB 1

a Was ist Ihnen bei einem Job wichtig? Schreiben Sie Wünsche an einen Job auf Kärtchen. ↻ S. 109

flexible Arbeitszeiten gute Atmosphäre festgelegtes Gehalt interessante Tätigkeiten ...

b Zu dritt: Ziehen Sie ein Kärtchen und sprechen Sie. ↻ S. 109

- ◆ Ein festgelegtes Gehalt: Ist das wirklich so wichtig?
- ▲ Ja, das finde ich total wichtig.
- Soll das heißen, dass du nie selbstständig arbeiten könntest?
- ▲ Ja! Als Selbstständiger ist das Einkommen jeden Monat anders.

Muss das sein?
Ist das wirklich so wichtig?
Bist du da sicher?
Soll das heißen, (dass) ...?

A Suchen Sie nach neuen Herausforderungen?

Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)

Suchen Sie nach neuen Herausforderungen?
Schicken Sie heute noch Ihre Bewerbungsunterlagen an: personal@hmp-elektrotechnik.at

Aufgaben
selbstständige Installation und Überprüfung von elektrischen Anlagen
Analyse von Störungen

Voraussetzungen
abgeschlossene Ausbildung oder vergleichbare Qualifikation
gern Berufserfahrung
Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit

Unser Angebot
unbefristeter Arbeitsvertrag in Vollzeit
flexible Arbeitszeiten (Gleitzeit)
25 Tage Urlaub
Bei Fragen hilft Dunja Roth,
Tel. +43 (0)2899 77712



A-net

Bruno: Schau einmal, die folgende Anzeige hab' ich grad gesehen. Wäre das vielleicht ein passender Job für dich? Das ist ja in Neuberg ein führendes Unternehmen! www.hmp-elektro.at/jobs 13:12

Samir: Super. Danke!!! Ich glaub', ich ruf' da gleich einmal an! 13:12

A1 Eine passende Stelle für dich? → AB 2-5

- a Lesen Sie den Chat und fassen Sie den Inhalt zusammen. Vergleichen Sie zu zweit.
- b Lesen Sie den Chat noch einmal und ergänzen Sie die Tabelle.

●	der passende Job	ein _____ Job
●	das führende Unternehmen	ein _____ Unternehmen
●	die folgende Anzeige	eine folgende Anzeige
●	die fallenden Preise	– fallende Preise

folgen → folgend
die / eine folgende Anzeige
= die / eine Anzeige, die folgt

c Wie kann man das auch sagen? Schreiben Sie und sprechen Sie dann zu zweit. S. 107

eine Aufgabe, die herausfordert ein Job, der anstrengt eine Gelegenheit, die passt
Kollegen, die streiten ein Vater, der vorliest Chancen, die steigen
ein Roboter, der spricht ein Preis, der fällt ein Kind, das spielt

*eine Aufgabe, die herausfordert
= eine herausfordernde Aufgabe*

- ◆ Eine Aufgabe, die herausfordert, ...
- ▲ ... ist eine herausfordernde Aufgabe.
Ein Job, der anstrengt, ...

A2 Die Stellenanzeige

- a Lesen Sie die Anzeige. Wie steht das dort? Markieren Sie und sprechen Sie zu zweit.

- | | |
|---------------------------------------|-----------------------------------|
| 1 Anlagen installieren und überprüfen | 4 zuverlässig sein |
| 2 Störungen analysieren | 5 im Team arbeiten können |
| 3 eine ähnliche Qualifikation | 6 Arbeitsvertrag: nicht befristet |

*In der Anzeige steht das so: ...
Statt ... kann man auch schreiben: ...*

- b Ist die Stelle für Samir passend? Überlegen Sie zu zweit und vergleichen Sie im Kurs.

6 **A3** Ich hätte dazu noch ein paar Fragen.

03

- a** Lesen Sie Samirs Fragen. Hören Sie dann das Telefonat und machen Sie Notizen zu den Antworten.

*Ab wann ist die Stelle frei? (meine Kündigungsfrist = vier Wochen)
Was heißt „flexible Arbeitszeiten“? Gibt es eine Kernarbeitszeit?
Wie Unterlagen mailen: Alle Unterlagen zusammen? Einzelne Dateien?*

- b** Hören Sie noch einmal und ergänzen Sie Ihre Notizen. Sprechen Sie dann im Kurs.

A4 Meine Qualifikationen passen sehr gut zu der ausgeschriebenen Stelle. → AB 6

- a** Lesen Sie das Bewerbungsschreiben. Welcher Abschnitt passt zu welcher Frage? Ordnen Sie zu.

Samir Al Sayed Neues Westviertel 45/12 3999 Neuberg samiralsayed@nmail.at +43 (0)661 987543

H. M. P. Elektrotechnik
Danhauserstraße 57
3999 Neuberg

18. September 20..

Bewerbung um die Stelle als Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik

Sehr geehrte Frau Roth,

- A** Ihre Anzeige auf dem Jobportal hat mein Interesse geweckt. Hiermit möchte ich mich um die Stelle als Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik bewerben.
- B** Meine Qualifikationen passen sehr gut zu der ausgeschriebenen Stelle. Vor zwei Jahren habe ich meine Ausbildung zum Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik abgeschlossen. Seitdem arbeite ich mit großer Freude in diesem Beruf. **Nun suche ich nach einer neuen Herausforderung**, um meine Kompetenzen zu erweitern, und ich denke, dass das in Ihrem Unternehmen möglich ist.
- C** Ich bin zuverlässig und übernehme gern Verantwortung. Ich bin es gewohnt, auch herausfordernde Aufgaben selbstständig zu erledigen. Gleichzeitig bin ich gern Teil eines Teams.
- D** Ich würde mich sehr freuen, wenn ich Sie in einem persönlichen Gespräch von meinen Qualifikationen überzeugen könnte.

Mit freundlichen Grüßen

Samir Al Sayed

- | | |
|--|---|
| 1 <input type="checkbox"/> Was wünsche ich mir? / Wie soll es weitergehen? | 3 <input type="checkbox"/> Warum schreibe ich? |
| 2 <input type="checkbox"/> Was sind meine Qualifikationen?
(Ausbildung / Berufserfahrung) | 4 <input type="checkbox"/> Was kann ich gut?
(persönliche Fähigkeiten) |

- b** Lesen Sie noch einmal. Wo bezieht sich Samir auf die Informationen aus der Anzeige auf S. 38? Markieren Sie zu zweit im Bewerbungsschreiben in **a**. Sprechen Sie dann im Kurs.

← In der Anzeige steht: Suchen Sie nach neuen Herausforderungen?

Genau, und Samir schreibt dann: Nun suche ich nach einer neuen Herausforderung ... →

A5 Ihre Anzeige hat mein Interesse geweckt. Arbeiten Sie allein, dann zu zweit. → S. 97 → AB 7-9

B Verstehen Sie, was ich sagen will?



B1 Schön, dass Sie da sind! → AB 10

- a Schauen Sie das Bild von Samirs Vorstellungsgespräch an. Wie ist die Stimmung? Was denken Sie? Ist das typisch für ein Vorstellungsgespräch? Sprechen Sie im Kurs.

Die Leute lachen. Vielleicht ...

Ich glaube, bei Vorstellungsgesprächen ist die Stimmung eher ...

6 04

- b Was ist richtig? Hören Sie das Gespräch und umkreisen Sie.

- 1 Frau Höferl fragt, wie die Bewerbung der Weg zur Firma für Samir war.
- 2 Samir ist im Stau gestanden. hat alle überholt.
- 3 Mit dem E-Bike müsste Frau Höferl eine Stunde eine Viertelstunde früher losfahren.
- 4 Herr Wagner besitzt kein Fahrrad. Kurze Strecken geht er zu Fuß. fährt er mit dem Bus.
- 5 Samir kann sich nicht in jeder Gegend zu jeder Jahreszeit zum Radfahren motivieren.
- 6 Als Lehrling hatte er für den Weg zur Lehrstelle eine Fahrgemeinschaft. ein Jobbike.

- c Hören Sie noch einmal. Was macht das Gespräch angenehm? Kreuzen Sie an und sprechen Sie im Kurs.

Das Gesprächsthema ist einfach.

Alle erzählen etwas von sich.

Die Chefin redet wenig.

Alle duzen sich.

Alle kennen sich gut.

Samir ist so wie immer.

B2 Small Talk beim Vorstellungsgespräch

- a Lesen Sie die Fragen, die am Anfang eines Vorstellungsgesprächs oft gestellt werden. Notieren Sie zu jeder Frage ein paar Stichwörter.

- 1 Schön, dass Sie da sind. Haben Sie gut zu uns gefunden?
- 2 Fühlen Sie sich wohl da in der Stadt?

- b Kursspaziergang. Fragen Sie und antworten Sie. Tauschen Sie die Rollen.

- ◆ Schön, dass Sie da sind. Haben Sie gut zu uns gefunden?
- ▲ Ja, danke! Das war kein Problem. Ich bin ...

6 05 **B3** Wie ich in Ihrem Lebenslauf sehe, ... → AB 11-16

a Hören Sie. Über welche sechs Themen wird noch gesprochen? Kreuzen Sie an.

- | | | |
|--|---|--------------------------------------|
| 1 <input checked="" type="checkbox"/> Ausbildung | 4 <input type="checkbox"/> Arbeitsvertrag | 7 <input type="checkbox"/> Wünsche |
| 2 <input type="checkbox"/> private Probleme | 5 <input type="checkbox"/> Berufserfahrung | 8 <input type="checkbox"/> Urlaub |
| 3 <input type="checkbox"/> Sprachkenntnisse | 6 <input type="checkbox"/> Fähigkeiten / Interessen | 9 <input type="checkbox"/> Probezeit |

b Zu dritt: Wählen Sie zwei Themen aus **a**. Was sagt Samir zu diesen Themen? Notieren Sie.

• das Gelernte anwenden	• ein Studierender: ihm helfen
• schnell Deutsch lernen	• unbefristet
• flexible Arbeitszeiten	• gern selbstständig arbeiten
• um Hilfe bitten	• sich seinen Beruf selber aussuchen
• Fehler finden	• Neues lernen und ausprobieren
• Chef: zufrieden sein	• eine Lehrstelle finden
• nach Lösungen suchen	• Geräte und Anlagen kennenlernen
• ein kürzerer Arbeitsweg	• nach der Lehre als Angestellter arbeiten
• Lehre als Elektroniker	• Frage: Wie lang (dauern)?

Berufserfahrung: nach der Lehre als Angestellter arbeiten, ...

c Zu dritt: Hören Sie noch einmal und ergänzen Sie Ihre Notizen. Sprechen Sie dann im Kurs.

d Suchen Sie die passenden Wörter in **b** und ergänzen Sie die Tabelle. Ordnen Sie dann zu: G = Was passiert gerade? V = Was ist schon passiert?

<input type="checkbox"/>	studieren → studierend	die / der Studierend e	eine Studierend e / ein _____ = eine Person, die gerade studiert
<input type="checkbox"/>	anstellen → angestell t	die / der Angestell te	eine Angestell te / ein _____ = eine Person, die angestellt ist / wurde

e Wie sagt man das? Arbeiten Sie allein, dann zu zweit. PARTNER/IN A → S. 100 PARTNER/IN B → S. 104

6 06 **B4** Ich weiß gar nicht, wie man das auf Deutsch sagt. → AB 17

a Hören Sie weiter. Machen Sie Notizen und beantworten Sie die Fragen im Kurs.

- Was bedeutet das Sprichwort „Reisende soll man nicht aufhalten“?
- Welches Wort fällt Samir nicht ein? Wie erklärt er es?

b Hören Sie noch einmal. Was hören Sie? Kreuzen Sie an.

- | | |
|--|--|
| 1 <input type="checkbox"/> Verstehen Sie, was ich sagen will? | 4 <input type="checkbox"/> Ich weiß gar nicht, wie man das in anderen Sprachen sagt. |
| <input type="checkbox"/> Verstehen Sie mich? | <input type="checkbox"/> Ich weiß nicht, wie man das auf Deutsch sagt. |
| 2 <input type="checkbox"/> Haben Sie gesagt, dass ...? | 5 <input type="checkbox"/> Ah, jetzt fällt mir das Wort nicht ein. Ich meine ... |
| <input type="checkbox"/> Möchten Sie damit sagen, dass ...? | <input type="checkbox"/> Entschuldigung, ich weiß das Wort nicht auf Deutsch. |
| 3 <input type="checkbox"/> Ich meine so was Ähnliches wie: ... | |
| <input type="checkbox"/> Versteht ihr, was ich meine? | |

c Welche Redewendung verwenden Sie oft? Erklären Sie die Bedeutung.

Ich sage oft: „a piece of cake“. Das heißt übersetzt „ein Stück Kuchen“. Ich weiß nicht genau, ob man das so auch auf Deutsch sagt. Aber ich meine dann was Ähnliches wie „Das ist einfach“.





1

Samir:

Rat einmal, was ich da habe! 🤔

11:02



Bruno: Äh, die Zusage für den neuen Job? Oder ist das schon dein Vertrag? 11:03

Samir: 👍 11:04

2

Samir: Vorgestern hat mich der Personalmanager noch einmal angerufen – und heute ist der Vertrag schon da! 😊 Aber der ist gar nicht so einfach zu verstehen. Was soll denn das bedeuten? 😬

Er verpflichtet sich, auch andere Arbeiten auszuführen, die seinen Vorkenntnissen und Fähigkeiten entsprechen.

11:20

Bruno: Das steht immer in solchen Verträgen. Das heißt einfach nur: Du musst als Angestellter manchmal auch andere Aufgaben erledigen – natürlich nur, wenn du das auch kannst. Zum Beispiel die Werkstatt aufräumen. 😊 11:22

Samir: Und das da?

In diesem Zeitrahmen darf er – unter Berücksichtigung der betrieblichen Erfordernisse – seine Arbeitszeit nach eigenem Ermessen frei einteilen.

11:25

Bruno: „Nach eigenem Ermessen“ heißt: Du kannst selber entscheiden. „Unter Berücksichtigung der betrieblichen Erfordernisse“ bedeutet: Je nachdem, was im Betrieb los ist, können sie nicht garantieren, dass du mit der Arbeitszeit total flexibel bist. 11:30

Samir: Okay. Danke.

Soll ich unterschreiben? 🤔 11:35

Bruno: Das kannst natürlich nur du entscheiden. Oder du fragst noch einmal einen richtigen Experten. Sooo viel Ahnung habe ich auch nicht. 11:36

Samir: Ich glaub', ich mach' das jetzt einfach. 👍 Und dann muss ich nur noch kündigen. 🙌 11:40

Bruno: Super. 🎉 Sag doch vorher deinem Chef, dass du einen neuen Job hast. Das ist netter, als einfach eine Kündigung zu schicken. Und schick sie als Brief per Post, denn deine persönliche Unterschrift sollte draufstehen! 11:41

Samir: 👍 11:44

C1 Post!

- a** Lesen Sie Chat 1. Welche Neuigkeiten hat Samir? Sprechen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner.
- b** Lesen Sie jetzt Chat 2 und machen Sie Notizen zu den Fragen. Sprechen Sie im Kurs.
- | | |
|---------------------------|------------------------------------|
| 1 Was ist Samirs Problem? | 3 Was macht Samir mit dem Vertrag? |
| 2 Was macht Bruno? | 4 Welche beiden Tipps gibt Bruno? |
- c** Wie erklärt Bruno die folgenden Ausdrücke? Verbinden Sie und vergleichen Sie mit dem Chat.
- | | |
|-------------------------------|--|
| 1 sich verpflichten | a das, was man kann |
| 2 Arbeiten ausführen | b etwas tun müssen |
| 3 den Fähigkeiten entsprechen | c das kann man selber entscheiden |
| 4 nach eigenem Ermessen | d Aufgaben erledigen |

C2 Gar nicht so einfach zu verstehen. Arbeiten Sie zu zweit, dann im Kurs. → S. 105 → AB 18

C3 Hiermit kündige ich. → AB 19-20

a Was gehört in eine Kündigung? Ordnen Sie zu.

- 1 Betreff
- 2 Anrede
- 3 das Arbeitsverhältnis kündigen (mit Zeitangabe)
- 4 um Bestätigung bitten
- 5 um ein Arbeitszeugnis bitten
- 6 Dank
- 7 Grüße
- 8 Unterschrift

Neuberg, 24. September 20..

- Ich bedanke mich recht herzlich für die gute Zusammenarbeit und Ihre große Unterstützung.
- Herzliche Grüße
- Kündigung
- Samir al Sayed*
- Außerdem bitte ich Sie, mir ein qualifiziertes Arbeitszeugnis auszustellen.
- Sehr geehrter Herr Sobinsky,
- Bitte bestätigen Sie den Erhalt dieser Kündigung und das Beendigungsdatum schriftlich.
- hiermit kündige ich das mit Ihnen bestehende Arbeitsverhältnis ordentlich und fristgerecht zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

b Schreiben Sie die Kündigung richtig.

Kündigung
Sehr geehrter Herr ...

Schon fertig?

Suchen Sie ein Kündigungsschreiben im Internet und machen Sie Notizen: Welche interessanten Sätze finden Sie noch?

C4 Was ist alles passiert? Zu dritt: Schauen Sie das Bild an und lesen Sie die Nachrichten. Wählen Sie eine Rolle (Ludmilla, Bruno oder Samir) und antworten Sie Anna, Rainer oder Flo. Erzählen Sie in einer Textnachricht, was in der letzten Zeit passiert ist. → AB 21



Anna: Hallo Ludmilla! Lang nichts gehört! Wie geht's dir?



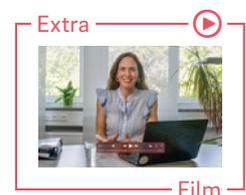
Rainer: Hallo Bruno! Was macht eigentlich Samir? Ist er nicht Vater geworden?



Flo: Hi Samir! Passt alles bei dir? Gibt's was Neues?

- Bewerbung
- Stellenanzeige
- Kündigung
- Ratschläge
- Stress
- Vorstellungsgespräch
- Verkühlung
- ...

Hallo Anna! Danke, mir geht es wieder gut. Ich war ziemlich krank. Aber jetzt ist es besser. Bei uns ist viel passiert. Stell dir vor: Samir hat ...



Das kann ich!

GRAMMATIK

Nomen: Partizip Präsens als Nomen

	Nominativ	Akkusativ	Dativ
•	der Studierend e ein Studierend er	den / einen Studierend en	dem / einem Studierend en
•	das Folgend e ein Folgend es	das Folgend e ein Folgend es	dem / einem Folgend en
•	die / eine Studierend e	die / eine Studierend e	der / einer Studierend en
•	die Studierend en – Studierend e	die Studierend en – Studierend e	den Studierend en – Studierend en

Nomen: Partizip Perfekt als Nomen

	Nominativ	Akkusativ	Dativ
•	der Angestell te ein Angestell ter	den / einen Angestell ten	dem / einem Angestell ten
•	das Gelernt e ein / etwas Gelernt es	das Gelernt e ein / etwas Gelernt es	dem / einem Gelernt en etwas Gelernt em
•	die / eine Angestell te	die / eine Angestell te	der / einer Angestell ten
•	die Beschäftigt en – Beschäftigt e	die Beschäftigt en – Beschäftigt e	den Beschäftigt en – Beschäftigt en

Adjektive: Partizip Präsens als Adjektiv

	Nominativ	Akkusativ	Dativ
•	der passend e Job ein passend er Job	den / einen passend en Job	dem / einem passend en Job
•	das führend e Unternehmen ein führend es Unternehmen	das führend e Unternehmen ein führend es Unternehmen	dem / einem führend en Unternehmen
•	die / eine folgend e Anzeige	die / eine folgend e Anzeige	der / einer folgend en Anzeige
•	die fallend en Preise – fallend e Preise	die fallend en Preise – fallend e Preise	den fallend en Preisen – fallend en Preisen

	Partizip Präsens (studieren → studierend)	Partizip Perfekt (anstellen → angestellt)
Etwas passiert gerade.	ein studierend er Pensionist = ein Pensionist, der gerade studiert ein Studierend er = ein Mann, der gerade studiert	
Etwas ist passiert / wurde gemacht.		ein angestell ter Mitarbeiter = ein Mitarbeiter, der angestellt ist / wurde ein Angestell ter = ein Mann, der angestellt ist / wurde

KOMMUNIKATION

nach der Wichtigkeit fragen:

Muss das sein?
Ist das (wirklich) so wichtig?
Bist du da sicher?

Formulierungen vergleichen:

In der Anzeige / Da steht das so: ...
Statt ... kann man auch schreiben: ...

nachfragen:

Verstehen Sie / Verstehst du mich?
Verstehen Sie / Verstehst du, was ich meine /
(damit) sagen will?
Soll das heißen, (dass) ...?
Haben Sie / Hast du gesagt, (dass) ...?
Möchten Sie / Willst du damit sagen, dass ...?

ausdrücken, dass man ein Wort nicht kennt oder vergessen hat:

Entschuldigung, ich weiß das Wort nicht auf Deutsch.
Ich weiß (gar) nicht, wie man das auf Deutsch /
in anderen Sprachen sagt.
Ah, jetzt fällt mir das Wort nicht ein.

Wörter erklären:

Ich meine (so was Ähnliches wie) ...
Das / ... heißt / bedeutet (einfach nur) ...
Das heißt übersetzt ...

den Grund für die Bewerbung nennen:

Ihre Anzeige (...) hat mein Interesse geweckt.
Mit großem Interesse habe ich Ihre Anzeige (...) gelesen.
Hiermit möchte ich mich (um die Stelle) als ... bewerben.

Qualifikationen und Berufserfahrung nennen:

Vor ... Jahren habe ich ... gemacht / abgeschlossen.
Seitdem arbeite ich ...
Ich habe in ... als ... gearbeitet. Dabei habe ich ...
Ich konnte in verschiedenen Bereichen Erfahrungen sammeln.
So war ich ...
Ich war ... im Unternehmen ... tätig.

persönliche Fähigkeiten nennen:

Ich bin es gewohnt, ...
Es fällt mir leicht, ...
Gleichzeitig / Außerdem bin ich (gut darin,) ...
Ich bin zuverlässig und ...

die eigenen Vorstellungen äußern:

Ich würde mich sehr freuen, wenn ich Sie in einem
persönlichen Gespräch von meinen Qualifikationen
überzeugen könnte.
Über eine Einladung zu einem persönlichen Gespräch
würde ich mich sehr freuen.

eine Kündigung schreiben:

Hiermit kündige ich ... fristgerecht zum ... /
nächstmöglichen Zeitpunkt.
Bitte bestätigen Sie den Erhalt dieser Kündigung (...) schriftlich.

WÖRTER



Arbeit



● das Inserat / ● die Anzeige



● der Kollektivvertrag



● die (Kündigungs-)Frist



● die Pension

Miteinander zum DTÖ – Hören, Teil 4

1 Vorbereitung

a Lesen Sie die Sätze (A–D). Kreuzen Sie dann an: Was ist das Thema (1 oder 2)?

- A Büroarbeit ist typisch für unsere moderne Zeit. _____
- B Mit anderen Leuten im gleichen Raum zu arbeiten, macht die Konzentration schwer. _____
- C Beim Arbeiten Kolleginnen und Kollegen zu haben, ist positiv für das Betriebsklima. _____
- D Die fehlende Bewegung beim Sitzen am Schreibtisch schadet der Gesundheit. _____

1 Gesund bleiben im Job 2 Vorteile und Nachteile von Bürojobs

b Lesen Sie die Sätze noch einmal und ergänzen Sie: In welchen Sätzen gibt es Hinweise, ob jemand etwas gut findet (+) oder nicht gut findet (–)? Wo gibt es keine Hinweise (/)?

Tipp

Das Lesen der Sätze vor dem Hören ist sehr wichtig! Man sieht oft schon, ob jemand eine Sache gut oder nicht gut findet. Das kann beim Hörverstehen helfen.

6 07

c Was halten die Personen (1–4) von Bürojobs? Hören Sie die Aussagen. Notieren Sie dann und sprechen Sie.

	findet Bürojobs gut	findet Bürojobs nicht gut	kein Hinweis
 1	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
 2	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
 3	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
 4	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Ich glaube, Person 2 ist ...

Sie hat aber auch gesagt, dass ...

d Hören Sie noch einmal und markieren Sie: Welcher Satz aus a passt zu den Aussagen von welcher Person (1–4)?

	A	B	C	D
Person 1	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Person 2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Person 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Person 4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



2 Prüfungsaufgabe Hören, Teil 4

Lösen Sie jetzt die Prüfungsaufgabe.

Tipp

Sie hören immer ein Beispiel. Den Satz, der zum Beispiel passt, können Sie schon durchstreichen. Achtung: Zwei Sätze passen zu keiner Aussage.

Sie hören Aussagen zu einem Thema.

Welcher der Sätze a–f passt zu den Aussagen 18–20?

Markieren Sie Ihre Lösungen für die Aufgaben 18–20 auf dem Antwortbogen (S. 214).

Lesen Sie jetzt die Sätze a–f. Dazu haben Sie eine Minute Zeit.

Danach hören Sie die Aussagen.

Beispiel

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
a	b	c	d	e	f

18 ...

19 ...

20 ...

- a Wichtig ist, dass man beim Vorstellungsgespräch gut angezogen ist.
- b Die Person, die sich bewirbt, soll Interesse für den neuen Job zeigen.
- c Man soll beim Jobinterview immer Augenkontakt mit dem Gesprächspartner halten.
- d Es hilft, wenn man locker bleibt und sich so verhält, wie man normalerweise ist.
- e Berufserfahrung ist wichtiger als das Aussehen.
- f Gleich über Geld und Überstunden zu sprechen, kann ein Problem sein.

Tipp

So können Sie vorher zu Hause üben: Lesen Sie in Modellprüfungen zum Hören, Teil 4 die Aussagen a–f und überlegen Sie dann: Was könnten die vier Personen sagen, die interviewt werden? Versuchen Sie, die Aussagen mit eigenen Worten zu formulieren.



Tipp

Bei der Prüfung sind nach Hören, Teil 4 insgesamt circa 25–30 Minuten vorbei und Sie sind mit dem ersten Teil der Prüfung fertig. Ärgern Sie sich nicht, wenn Sie denken, dass Sie nicht alles verstanden haben. Konzentrieren Sie sich neu, denn es geht ohne Pause gleich weiter mit dem Lesen!

STATION 1

Nachfragen

Zu zweit: Verbinden Sie die Wörter, die die gleiche Bedeutung haben. Bilden Sie dann einen Satz mit den Wörtern links. Die / Der andere fragt nach mit dem passenden Wort rechts.

ein E-Bike besitzen	stoppen
in einer Bäckerei tätig sein	wählen
den Lebenslauf mailen	haben
sich den Arbeitsplatz aussuchen	per Mail schicken
einen Fußgänger aufhalten	arbeiten

Mein Nachbar besitzt ein E-Bike.



Soll das heißen, dass er ein E-Bike hat?...

Soll das heißen, dass ...

Hast du gesagt, dass ...

Willst du damit sagen, dass ...

STATION 2

Bilderrätsel: Unterschiede finden

Zu zweit: Sehen Sie die Bilder an. Notieren Sie 6 Unterschiede. Eine/r schließt die Augen. Die / Der andere stellt 3 Fragen. Tauschen Sie dann die Rollen.

sitzen – fliegen hängen – stehen
lachen – weinen lesen – schreiben
telefonieren – Musik hören schlafen – spielen

- ◆ Wo ist die hängende Lampe?
- ▲ Ich glaube oben.



oben	unten
eine hängende Lampe	eine stehende Lampe

STATION 3

Plakat: Das kann ich gut!

Allein: Was fällt Ihnen leicht? Was können Sie besonders gut? Schreiben Sie drei Sätze über sich auf ein Plakat. Im Kurs: Ergänzen Sie weitere Sätze auf den Plakaten der anderen.

*Es fällt mir leicht, eine lange Strecke zu schwimmen.
Ich bin gut darin, Geburtstagstorten zu backen.
Andere loben mich dafür, dass ich im Chaos cool bleibe.*

Du kannst echt gut organisieren.

Du gibst nicht so schnell auf.

Du bist topfit und kannst andere zum Sport motivieren.

Miteinander zum DTÖ (B1.1 / B1.2) – Prüfungsvorbereitende Aufgaben (Seite / Aufgabennummer)

Hören		Lesen		Schreiben		Sprechen	
1	KB S. 60 / 2 AB S. 166 / 7	1	KB S. 24 / 2 AB S. 135 / 23	KB S. 37 / 2 AB S. 149 / 15	1	KB S. 14 / 2 AB S. 127 / 20	
2	KB S. 61 / 4 AB S. 170 / 16	2	KB S. 48 / 2 AB S. 156 / 21		2A 2B	KB S. 72 / 2 KB S. 73 / 3 AB S. 177 / 15	
3	KB S. 85 / 3 AB S. 189 / 11	3	KB S. 34 / 2 AB S. 140 / 16		3	KB S. 23 / 2 AB S. 127 / 16	
4	KB S. 47 / 2 AB S. 147 / 10	4	KB S. 59 / 2 AB S. 161 / 9				
		5	KB S. 71 / 2 AB S. 173 / 20				

Cover: © Getty Images/E+/RgStudio U2: © www.landkarten-erstellung.de HF/AB

Fotos Innenteil: S. 8: Extra: Herz mit Porträts © Andrey Popov – stock.adobe.com S. 12: Eiskaffee © Getty Images/iStock/AlexeyBorodin
S. 15: Salma © Getty Images/iStock/Ridofranz; Ben © Getty Images/E+/miodrag ignjatovic; Paloma © Getty Images Plus/iStock/FG Trade; Anas-
tasiia © Getty Images Plus/iStock/Giselleflissak; Fuat © Getty Images/E+/tolgart S. 17: Gruppe © baranq – stock.adobe.com; Tafel © Wood-
apple – stock.adobe.com; Online-Seminar © Getty Images Plus/iStock/KucherAV S. 20: Eichhörnchen © Getty Images/iStock/GlobalP
S. 21: Alphabet © undrey – stock.adobe.com; Aussprache © stockpics – stock.adobe.com; Buchstabe © Getty Images Plus/iStock/Floortje;
Entwicklung © contrastwerkstatt – stock.adobe.com; Intensivkurs © contrastwerkstatt – stock.adobe.com; Lerner © Getty Images Plus/iStock/
Drazen Zigic; Nachhilfe © Getty Images/E+/LittleCityLifestyle Photography; abschreiben © Robert Kneschke – stock.adobe.com; diskutieren
© Getty Images/E+/SolStock; nachschlagen © Zehra – stock.adobe.com; vorlesen © Christian Schwier – stock.adobe.com S. 22: im Stadion
© Getty Images/iStock/alphaspirit S. 23: Frauen © Getty Images Plus/iStock/AntonioGuillem S. 25: Nummernschild © frizio – stock.adobe.
com S. 26: Pfleger mit Senior © Getty Images Plus/iStock/Drazen Zigic; Köchin © Getty Images Plus/iStock/Tigercat_LPG; Schreinerin
© Getty Images Plus/iStock/monkeybusinessimages; Beratungsgespräch © Getty Images Plus/iStock/Valeriy_G S. 28: Tom © Getty Images/
E+/Slavica; Gianna © Getty Images Plus/iStock/sellen; Johanna © Getty Images Plus/iStock/Mariakray S. 30: Vortrag © Getty Images Plus/
iStock/Vadym Terelyuk S. 33: Architektin © Getty Images/E+/valentinrussanov; Fleischhauer © Getty Images Plus/iStock/michaeljung;
Kaufmann © Getty Images/E+/triloks; Reiseführerin © Getty Images/E+/SolStock; Wissenschaftlerin © Getty Images Plus/iStock/gorodenkoff;
Kinderkrippe © Getty Images Plus/iStock/AaronAmat; Labor © Getty Images/E+/Portra; Schachfiguren: Illustration: Hueber Verlag, München
S. 36: Würfel © Getty Images/E+/HocusFocus S. 43: Anna © Getty Images/E+/AzmanL; Flo © Getty Images Plus/iStock/35007
S. 45: Inserat © simoneminth – stock.adobe.com; Kollektivvertrag © Getty Images/iStock/andrei_r; Kündigungsfrist: Produktionsfoto: Hueber
Verlag/Natascha Apelt; Pension © Ljupco Smokovski – stock.adobe.com S. 46: 1c: 1 © Getty Images Plus/iStock/Juanmonino; 2 © Thinkstock/
iStock/XiXinXing; 3 © Getty Images/E+/shapecharge; 4 © Getty Images/iStock/shapecharge; Büro © Getty Images/E+/alvarez S. 47: Test
© Getty Images/iStock/AdamGregor S. 51: Bäcker © WavebreakmediaMicro – stock.adobe.com S. 52: Register: Hueber Verlag/Natascha
Apelt S. 64: Piktos: leise © Getty Images Plus/iStock/Lubo Ivanko; Rauchen verboten + Hunde verboten © Thinkstock/iStock/kolae; Kalender
© Getty Images Plus/iStock/Ankudi S. 69: besichtigen © Getty Images/E+/Drazen_; chatten © Getty Images Plus/iStock/Prykhodov; eintragen
© Getty Images Plus/iStock/Chinnapong; erziehen © fotolia/Monkey Business; ordnen © Getty Images/E+/MesquitaFMS; rühren © Getty
Images Plus/iStock/lucentius; Abfall © Getty Images Plus/iStock/onurdongel; Internetanschluss © Getty Images/E+/deepblue4you; Kugel-
schreiber © Getty Images Plus/iStock/ottoshtekker; Lautsprecher © Thinkstock/iStock/mjbs; PC © Thinkstock/Photodisc/Ryan McVay; Auslage
© Getty Images Plus/iStock/welcomeinside; Bücherei © Getty Images Plus/iStock/Hakase_; Innenstadt © Getty Images Plus/iStock/nantonov;
Mauer © Getty Images/E+/ilbusca; Sehenswürdigkeit © Getty Images/E+/urbazon; Tierpark © Getty Images/E+/kali9 S. 73: Vlogging Kit
© Dörr GmbH S. 76: Schal © Getty Images Plus/Stock/NadyaTs; Essig und Öl © PantherMedia/claire norman; Parfüm © Thinkstock/iStock/
imagehub88; Kaffeemaschine © Getty Images Plus/iStock/JoKMedia; Griller © fotolia/lily S. 78: Piktos: wischen © Getty Images Plus/iStock/
matsabe; Kamera © Thinkstock/iStock/milka; Online-Shopping + Müll © Thinkstock/iStock/tacktick; Information © Set Line Vector Icon –
stock.adobe.com; Geldscheine © Thinkstock/iStock/istrejman; Sprechblasen © Thinkstock/iStock/pking4th; Klemmbrett © Getty Images/
iStock/Ankudi S. 81: Geschäftsbedingungen © eccolo – stock.adobe.com; Ersatzteil © Getty Images Plus/iStock/kadmy; Händler © Getty
Images/Image Source/Photo_Concepts; Käuferin © Getty Images Plus/iStock/JLCo – Julia Amaral; Lieferung © Getty Images Plus/iStock/
ipopba; Transport © Getty Images/iStock/gilleslougassi; Zahlungsmöglichkeiten © Getty Images Plus/iStock/nazarkru; umtauschen © Getty
Images Plus/iStock/AndreyPopov; verpacken © Getty Images Plus/iStock/Pattanaphong Khuankaew; DVD © Thinkstock/iStock/tatniz;
Festplatte © Getty Images Plus/iStock/AnthonyRosenberg; Griller © fotolia/lily; Kabel © Getty Images Plus/iStock/Cristalov; Zahnbürste
© Getty Images Plus/iStock/Vitaliia Hryshchenko S. 82: Test © Getty Images/E+/FatCamera S. 83: Interview © Getty Images/E+/Sanja
Radin S. 85: Herz mit Porträts © Andrey Popov – stock.adobe.com S. 86: Zeitung © stockpics – stock.adobe.com; Bus © Getty Images
Plus/iStock/Blade_kostas S. 87: Emoji: Karotte/Erdbeere © Turkan Rahimli – stock.adobe.com; Blume © Getty Images/iStock/Turgay Melikli;
Insekten © jazzia/123rf.com; Urban Gardening © Getty Images Plus/iStock/BasieB; Green Neuberg © Getty Images Plus/iStock/borchee
S. 89: Fußballerinnen © Getty Images Plus/iStock/Drazen Zigic; Fundstücke © Getty Images Plus/iStock/Helin Loik-Tomson; Kettenkarussell
© Getty Images/E+/skynesher; Herz mit Porträts © Andrey Popov – stock.adobe.com S. 91: Großstadt © Getty Images/iStock/TPopova;

QUELLENVERZEICHNIS

Fußgängerzone © Getty Images/iStock/prill; Berghütte © Getty Images/E+/DieterMeyrl; Hafen © Getty Images/iStock/tupungato; Aufnahme + Fernsehen © Getty Images Plus/iStock/EKIN KIZILKAYA; Ausdruck © Getty Images Plus/iStock/FabrikaCr; hochladen © Getty Images Plus/iStock/Barks_japan **S. 92 / S. 94:** Headset © edojob – stock.adobe.com **S. 96:** Wohnhaus © Getty Images Plus/iStock/sl-f; Arbeitsplatz © Getty Images/E+/Drazen_ **S. 104:** Wäschetrockner © Getty Images/E+/JazzIRT **S. 107:** Kollegen © Getty Images Plus/iStock/fizkes; Vater © Getty Images/E+/damircudic; Kind © Getty Images Plus/E+/Orbon Alija **S. 110:** Roman © Thinkstock/iStock/robertsrob; chatten © Getty Images Plus/iStock/Prykhodov; Jahreskarte © nikkimeel – stock.adobe.com; Sehenswürdigkeit © Getty Images/E+/urbazon; Innenstadt © Getty Images Plus/iStock/nantonov; Bücherei © Getty Images Plus/iStock/Hakase_ **S. 111:** Schal © Getty Images Plus/Stock/NadyaTs; Öl und Essig © PantherMedia/claire norman; Parfüm © Thinkstock/iStock/imagehub88; Kaffeemaschine © Getty Images Plus/iStock/JoKMedia; Griller © fotolia/lily **S. 114:** Handschuh © Getty Images Plus/iStock/sitnichonok **S. 116:** Klassenzimmer © Getty Images Plus/iStock/Eduard Figueres **S. 117:** Einrad © Getty Images Plus/iStock/Redzaal **S. 118:** Shushan © Getty Images Pölus/iStock/golibtolibov **S. 119:** Oleh © Getty Images/E+/SensorSpot; Nilay © Getty Images Plus/iStock/Ankit Sah; Antonela © Getty Images/E+/MStudiolImages; Tristan © Getty Images Plus/iStock/Caiaimage/Chris Ryan **S. 120:** Frau © Getty Images Plus/iStock/AnnaNahabed **S. 121:** Dankeskarte © Getty Images Plus/iStock/Nelosa **S. 123:** Schneeberg © Getty Images/iStock/Wirestock **S. 125:** Fahrradfahrer © DragonImages – stock.adobe.com **S. 128:** Freunde © Getty Images/E+/Ivan Pantic **S. 129:** Vorstellungsgespräch © Getty Images Plus/iStock/AndreyPopov **S. 130:** Frau © Getty Images Plus/iStock/stockfour **S. 135:** Jubel © Getty Images/E+/Hispanolistic **S. 136:** Hund © Getty Images Plus/iStock/LTuray; Ballett © Getty Images Plus/iStock/shironosov; Frau © Getty Images Plus/iStock/nensuria; Männer © Getty Images/E+/Vesnaandjic **S. 140:** Frau © Getty Images Plus/iStock/monkeybusinessimages **S. 142:** Vogel © Getty Images/E+/HamidEbrahimi **S. 146:** Mann jung © Getty Images/E+/Neustock-images; Mann alt © Getty Images/E+/Cecilie_Arcurs; Altenpflegerin © Getty Images/iStock/Ridofranz **S. 147:** Versicherung © Getty Images Plus/iStock/William_Potter **S. 148:** Frau © Getty Images/E+/urbazon **S. 154:** Laufgruppe © Getty Images/E+/vgajic **S. 156:** Nummernschild © pureshot – stock.adobe.com; Krankenpfleger © Getty Images Plus/iStock/Wavebreakmedia **S. 157:** Frauen © Getty Images Plus/iStock/PrathanChorruangsak **S. 158:** Autofahrer © Getty Images Plus/iStock/Andrija Nikolic **S. 159:** Frau © Getty Images/iStock/DragonImages **S. 160:** Jugendlicher © Getty Images Plus/iStock/CasarsaGuru **S. 162:** Freundinnen © Getty Images Plus/iStock/Fly View Productions **S. 163:** aufwecken © Getty Images/iStock/monkeybusinessimages **S. 164:** Restaurantküche © Getty Images/E+/AleksandarNakic **S. 165:** Frau © Getty Images/E+/katileho Seisa **S. 166:** CD-Player © Getty Images/iStock/Sophonawit Inkaew **S. 167:** Strafzettel © Getty Images Plus/iStock/qingwa; Mann © Getty Images Plus/iStock/cyano66 **S. 168:** Geldgeschenk © Getty Images Plus/iStock/PAVEL IARUNICHEV **S. 170:** Mann/Bart © Getty Images Plus/iStock/AnnaNahabed; Mann/jung © Getty Images/iStock/ajr_images; Frau/blond © fotolia/contrastwerkstatt; Frau/dunkelhaarig © iStockphoto/asiseeit; Mann/Vollbart © Getty Images Plus/iStock/dragana991 **S. 171:** Mann auf Couch © Getty Images/iStock/Prostock-Studio **S. 172:** Flohmarkt © Getty Images Plus/iStock/Animaflora; Brotschneidemaschine © spql – stock.adobe.com **S. 173:** Kinderwagen © Getty Images Plus/iStock/Bojan Pesic **S. 174:** Pikto Koffer © Getty Images Plus/iStock/DStarky; Rucksack © Getty Images Plus/iStock/nbehmans **S. 175:** Krankenpflegerin © Getty Images/iStock/AntonioGuillem **S. 177:** Pikto kein Abfall © Getty Images Plus/iStock/Luka Rakocevic **S. 178:** Kaffeeautomat © Getty Images Plus/iStock/Marianna Lishchenko; Wecker © Getty Images Plus/iStock/anzeletti **S. 180:** Mann © Krakenimages.com – stock.adobe.com **S. 181:** Feuerwehr © Getty Images/iStock/Spitzz-Foto; Auswanderung © Getty Images/PHOTOS.com> **S. 182:** Paar © Getty Images Plus/iStock/PeopleImages **S. 184:** textiles Werken © Getty Images/iStock/Madhouse; technisches Werken © Getty Images/E+/vm; Religionsunterricht © Getty Images/iStock/altmodern; Schwimmunterricht © Getty Images/iStock/shironosov; Kaffee trinken © Getty Images/E+/vgajic **S. 187:** Ingenieurin © Getty Images/iStock/kckate16; Busfahrerin © Getty Images/iStock/monkeybusinessimages **S. 189:** schwanger © Getty Images/E+/ArtistGNDphotography **S. 190:** Kinderkrippe © Getty Images/E+/StockPlanets **S. 191:** Polizeiauto © berger – stock.adobe.com; Demonstration © Markus – stock.adobe.com; Spürhund © Getty Images/iStock/yacobchuk; Verkehrskontrolle © Spitzzi-Foto – stock.adobe.com; Spurensicherung © Robert Kneschke – stock.adobe.com **S. 192:** Piktos: Paragraph © Getty Images/iStock/Angel_1978; Stempel © Getty Images/iStock/sudhaben sachapara; Waage © Getty Images/DigitalVision Vectors/lushik **S. 194:** Ärztin und Arzt © Getty Images/E+/Neustockimages; Krankenpflegerin © Getty Images/iStock/stockmachine; Ärztin mit Brille © Getty Images/E+/yasindmrblk **S. 186, 188, 190, 193, 195:** Prüfungsfragen © Österreichischer Integrationsfonds, ÖIF

Produktionsfotos: Alexander Sascha Keller, München

Illustrationen: Mascha Greune, München

Bildredaktion: Laura Seidl, Hueber Verlag, München

Audio-Dateien zu Kurs- und Arbeitsbuch sowie interaktiver Version

© 2025 Hueber Verlag GmbH & Co. KG, München, Deutschland – Alle Urheber- und Leistungsschutzrechte vorbehalten.

Sprecherinnen und Sprecher: Pippa Galli, Klaus Haberl, Robert H. Hartinger, Wolfgang J. Hofer, Eva Jankovsky, Roman Kollmer, Karin Linortner, Martin Loew-Cadonna, Felicitas Lukas, Karola Niederhuber, Lenny Peteanu, Aimie Rehbürg, Gabriel Schett, Helena Steele, Markus Waibel, Julian Waldner, Lara Wurmer

Produktion: Tonstudio tonetown e.U., Wien; Atrium Studio Medienproduktion GmbH, München; Scheune München mediaproduction GmbH, München

Lied

Komposition: Tihomir Jevtic; **Text:** Dagmar Giersberg; **Produktion:** zw-music.com; **Gesang:** Claudia Sommer

Für unsere Foto- und Filmlocations bedanken wir uns herzlich bei: Münchner Volkshochschule GmbH, Schwarzhuber's Chickeria, SV Untermenzing, Radl Garage Moosach, Neues Rottmann Kino München, MVG München, Deutsche Bahn AG